Land Frauen

Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv)

dlv-Jahresbericht 2024

LandFrauen

Auf Kurs in die Zukunft

INHALT

Vorwort 3

THEMEN

Gerechte Chancen 4
LandFrauen und Landwirtschaft 6
Ländlicher Raum 8
Zukunft Ehrenamt 10

PROJEKTE

„Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ erfolgreich beendet 12
LandFrauen International Uganda (LIU) 13

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit 15
Veranstaltungs-Highlights 2024 17

ANHANG

Das dlv-Präsidium 32
Der dlv-Bundesvorstand 33
Die dlv-Bundesgeschäftsstelle 34
Die Gremien des dlv 34
Die Fachausschüsse 2024 35
Der dlv – stark im Netzwerk(en) 36
Statistischer Arbeitsbericht 39
Impressum 44

Titelfoto: © Reiner Freese/x21

VORWORT

© Lucas Adrian

Liebe LandFrauen,
liebe Unterstützer*innen,
liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir auf 2024 zurückblicken, denken wir unweigerlich an unseren Deutschen LandFrauentag – und was für ein Tag das war! 5.000 LandFrauen und Gäste kamen in Kiel zusammen, um „75 Jahre LandFrauen – Auf Kurs in die Zukunft“ zu feiern. Die Eingangsworte zur beeindruckenden Festrede unseres Bundespräsidenten brachten seine Wertschätzung für unser vielfältiges Wirken zum Ausdruck: „Liebe Ernährungsfachfrau und Equal-Pay-Beraterin, Bäuerin und IT-Influencerin, Existenzgründerin und Mutter, Kommunalpolitikerin und Ehrenamtlerin, Vereinskollegin und Nachbarin.“

Besonders berührte uns der abschließende Satz: „Ohne Sie wäre dieses Land ärmer und kälter.“ – eine treffendere Anerkennung unseres Engagements kann es kaum geben. Der LandFrauentag ist immer wieder eine inspirierende Veranstaltung, die uns in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiteres Thema, das uns im vergangenen Jahr besonders beschäftigt hat, war die Sorge um unsere Demokratie. Wir haben hautnah erlebt, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und klar Stellung gegen radikale und populistische Strömungen zu beziehen. Und wer, wenn nicht wir LandFrauen, kann genau das? Unser Verband bringt Menschen zusammen, baut Brücken und fördert den Dialog – gerade dort, wo Schweigen oder gar eine Verrohung der Sprache herrschen. Deshalb unser Appell: Hören Sie einander weiterhin zu, tauschen Sie Meinungen aus, streiten Sie – leidenschaftlich, aber respektvoll. Demokratie lebt vom Austausch – am Esstisch, in der Kita, auf dem Fußballplatz.

Dass Leichtigkeit und Humor wichtige Begleiter sind, erlebten wir mit unserem LandFrauen-Klischeebingo. Mit erfrischender Selbstironie konnten wir wunderbar punkten. Gleichzeitig haben wir unsere politischen Forderungen konsequent vertreten: von der Stärkung des Ehrenamtes über die Reform des Ehegattensplittings bis hin zu stabilen Rahmenbedingungen für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung.

Ein besonderes Highlight 2024: Erstmalig waren wir beim ZDF-Morgenmagazin zu Gast und haben über die Arbeit des Deutschen LandFrauenverbandes und seiner Mitglieder berichtet. Zudem war der dlv Teil einer bundespolitischen Delegation und reiste nach Äthiopien und Sambia, um sich für klimaangepasste Landwirtschaft und das Menschenrecht auf angemessene Nahrung einzusetzen.

Mit diesem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr blicken wir zuversichtlich nach vorn – denn unser Engagement bleibt entschlossen und energisch.

Herzlichst Ihre

Petra Bentkämper
Präsidentin

Herzlichst Ihre

Daniela Ruhe
Hauptgeschäftsführerin

THEMA

Gerechte Chancen

„Wirtschaftliche Gleichstellung bedeutet, dass Frauen genauso eigenständig für ihre Zukunft vorsorgen können wie Männer. Dafür setzen wir LandFrauen uns ein. Bis dahin ist es jedoch noch ein weiter Weg. Solange strukturelle Hürden wie das Ehegattensplitting Anreize für finanzielle Abhängigkeit setzen, bleibt echte Chancengleichheit unerreichbar – mit langfristigen Folgen für Karriere, wirtschaftliche Sicherheit und Rente."

Ursula Braunewell, Erste Vizepräsidentin des dlv

Wirtschaftliche Gleichstellung voranbringen

Wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen: Der dlv verweist in seinem diesjährigen Positionspapier zum Thema Gerechte Chancen auf die negativen Auswirkungen des Ehegattensplittings. Das zumeist noch immer geringere Einkommen von verheirateten Frauen wird mit dem Splitting stärker versteuert. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Bezug von Lohnersatzleistungen sowie auf die eigene Rente. Frauen werden in die finanzielle Abhängigkeit gedrängt. Gleichzeitig bleiben Alleinerziehende und Familienmodelle außerhalb von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft beim bisherigen Steuermodell außen vor – für sie gibt es keine steuerlichen Vorteile.

Das Positionspapier, das im Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik erarbeitet wurde, beleuchtet die Problematik eindrücklich und formuliert präzise politische Forderungen. Wertvolle Impulse lieferten Expertinnen aus Wissenschaft, Justiz und Gewerkschaften: Prof. Dr. Miriam Beblo von der Universität Hamburg gab eine Einführung in das Ehegattensplitting und seine geschlechtsspezifischen Wirkungen, Laura Rauschnick vom DGB-Projekt „Was verdient die Frau?" referierte zum Thema „Wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen stärken" und Dr. Franziska Vollmer vom Deutschen Juristinnenbund stellte mögliche Reformoptionen dar.

Gender Pay Gap

61%
der erwerbsfähigen Frauen haben keine langfristige Existenzsicherung.

80%
können mit ihrem Einkommen nicht dauerhaft für sich und ein Kind sorgen.

25%
können aus ihrem eigenen Erwerbseinkommen nicht einmal ihren unmittelbaren Lebensunterhalt decken

Quelle: DGB-Bundesvorstand

Link zum Thema

Positionspapier Wirtschaftliche Gleichstellung voranbringen: Ehegattensplitting reformieren

© Henning Schacht

Initiative #ParitätJetzt übergibt Manifest für Parität in deutschen Parlamenten an Bundestagspräsidentin Bärbel Bas

Frauen in der Politik sollten die Regel sein, nicht die Ausnahme. Doch selbst nach über 100 Jahren Frauenwahlrecht ist lediglich ein Drittel der Parlamentarier*innen im Bundestag weiblich. Hier werden große politische Entscheidungen getroffen, die unsere Gesellschaft gestalten und unsere Zukunft beeinflussen – als Mehrheitsentscheidungen von Männern. Die Initiative #ParitätJetzt, der der dlv angehört, kämpft für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik. Deshalb waren dlv-Präsidentin Petra Bentkämper und Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe am 09.10.24 persönlich zugegen, als das Manifest für Parität in deutschen Parlamenten an Bundestagspräsidentin Bärbel Bas übergeben wurde. Die Unterzeichner*innen des Manifests fordern ein Gesetz mit dem verbindlichen Ziel: Der Deutsche Bundestag setzt sich in Zukunft aus ebenso vielen Frauen wie Männern zusammen!

v.l.n.r.: Christa Weigl-Schneider, Präsidentin Verein Parité in den Parlamenten; Rita Süssmuth, Bundestagspräsidentin a. D.; Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages
© Henning Schacht

Link zum Manifest

Manifest für Parität in deutschen Parlamenten

THEMA

LandFrauen und Landwirtschaft

> „Eine gute Altersvorsorge für Frauen in der Landwirtschaft ist essenziell für mehr Geschlechtergerechtigkeit. Anpassungen der Landwirtschaftlichen Alterskasse und bessere Beratung sind nötig, um Absicherung zu stärken."
>
> **Claudia Nielsen**, Beisitzerin im dlv-Präsidium

Altersvorsorge für Frauen in der Landwirtschaft: Handeln statt hoffen!

Das Themenfeld LandFrauen und Landwirtschaft stand 2024 weiterhin im Zeichen der Studie Frauen.Leben.Landwirtschaft. Die darin aufgezeigten Herausforderungen und Handlungsempfehlungen prägten die agrarpolitischen Diskussionen des dlv. Ein zentrales Thema ist die Altersvorsorge von Frauen in der Landwirtschaft. Im Bäuerinnen-Forum „Altersarmut ohne mich! – Wie die Altersvorsorge für Frauen gelingen kann" am 20. Januar wurde deutlich: Gesetzliche Rentenversicherung und landwirtschaftliche Alterskasse reichen nicht aus. Eine existenzsichernde Altersvorsorge für Frauen in der Landwirtschaft erfordert eine stärkere betriebliche und private Absicherung, besseren Zugang zu Informations- und Beratungsangeboten sowie Reformen der Landwirtschaftlichen Alterskasse.

v.l.n.r.: Daniela Ruhe, Hauptgeschäftsführerin dlv; Juliane Vees, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung der SVLFG; Katharina Meusener, Redakteurin top agrar, Landwirtschaftsverlag GmbH; Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin
© Lucas Adrian

© dlv

„Nachhaltige Ernährung beginnt dort, wo Entscheidungen über Lebensmittel fallen – ob im Supermarkt, in Kantinen oder Restaurants. Der dlv fordert politische Maßnahmen für gesunde, nachhaltige Ernährung, weniger Lebensmittelverschwendung und bessere Ernährungsbildung."

Christine Reitelshöfer, Zweite Vizepräsidentin des dlv

Zukunftsfähige Ernährung und heimische Landwirtschaft

Mit der am 17. Januar veröffentlichten Ernährungsstrategie der Bundesregierung beschäftigte sich der dlv intensiv mit zukunftsfähiger Ernährung und heimischer Landwirtschaft. Am 22. und 23. Oktober diskutierte der Fachausschuss Agrarpolitik und Ernährung Herausforderungen wie steigende Produktionskosten, klimatische Belastungen und gesetzliche Vorgaben. Die Forderungen: Verlässliche Rahmenbedingungen, gezielte Förderung sowie eine Zukunftsstrategie für den Gartenbau. Heimische Obst- und Gemüseproduktion leidet unter hohen Kosten und Wettbewerbsdruck. In der Nutztierhaltung sind Planungssicherheit und einheitliche EU-Standards essenziell. Auch das Konsumverhalten spielt eine Schlüsselrolle. Der Ausschuss fordert faire Ernährungsumgebungen, kostenloses Schul- und Kitaessen sowie verstärkte Aufklärung von Verbrauchenden. Ergebnis ist ein Positionspapier mit klaren Forderungen an die Politik.

Links zum Thema

Positionspapier Zukunftsfähige Ernährung und heimische Landwirtschaft

ZKL fordert entschlossenes Handeln

Die Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) betonte in ihrem zweiten Abschlussbericht die Notwendigkeit klarer politischer Weichenstellungen für eine nachhaltige, wirtschaftlich tragfähige Landwirtschaft. Im Fokus stehen eine umwelt- und tiergerechte Agrarpolitik, verlässliche Förderpolitik und bessere Einkommensperspektiven für Landwirtinnen und Landwirte. Dringend erforderlich sind zudem eine Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU, die Förderung klimafreundlicher Produktionsmethoden und eine faire soziale Absicherung. Der Bericht macht deutlich: Jetzt muss gehandelt werden, um die Landwirtschaft zukunftssicher zu gestalten.

Treffen der ZKL mit Bundeskanzler Olaf Scholz
© Bundesregierung | Steffen Kugler

THEMA

Ländlicher Raum

„Eine starke Demokratie und wirtschaftliche Stabilität hängen unmittelbar miteinander zusammen. Das hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt. Beide Aspekte sind gerade für die ländlichen Räume von besonderer Bedeutung. Allzu oft geraten sie jedoch aus dem Fokus politischer Debatten. Gesellschaftlicher Fortschritt braucht Gleichwertigkeit zwischen Stadt und Land – für Zusammenhalt, Innovation und Lebensqualität überall. Dafür setzen wir LandFrauen uns ein."

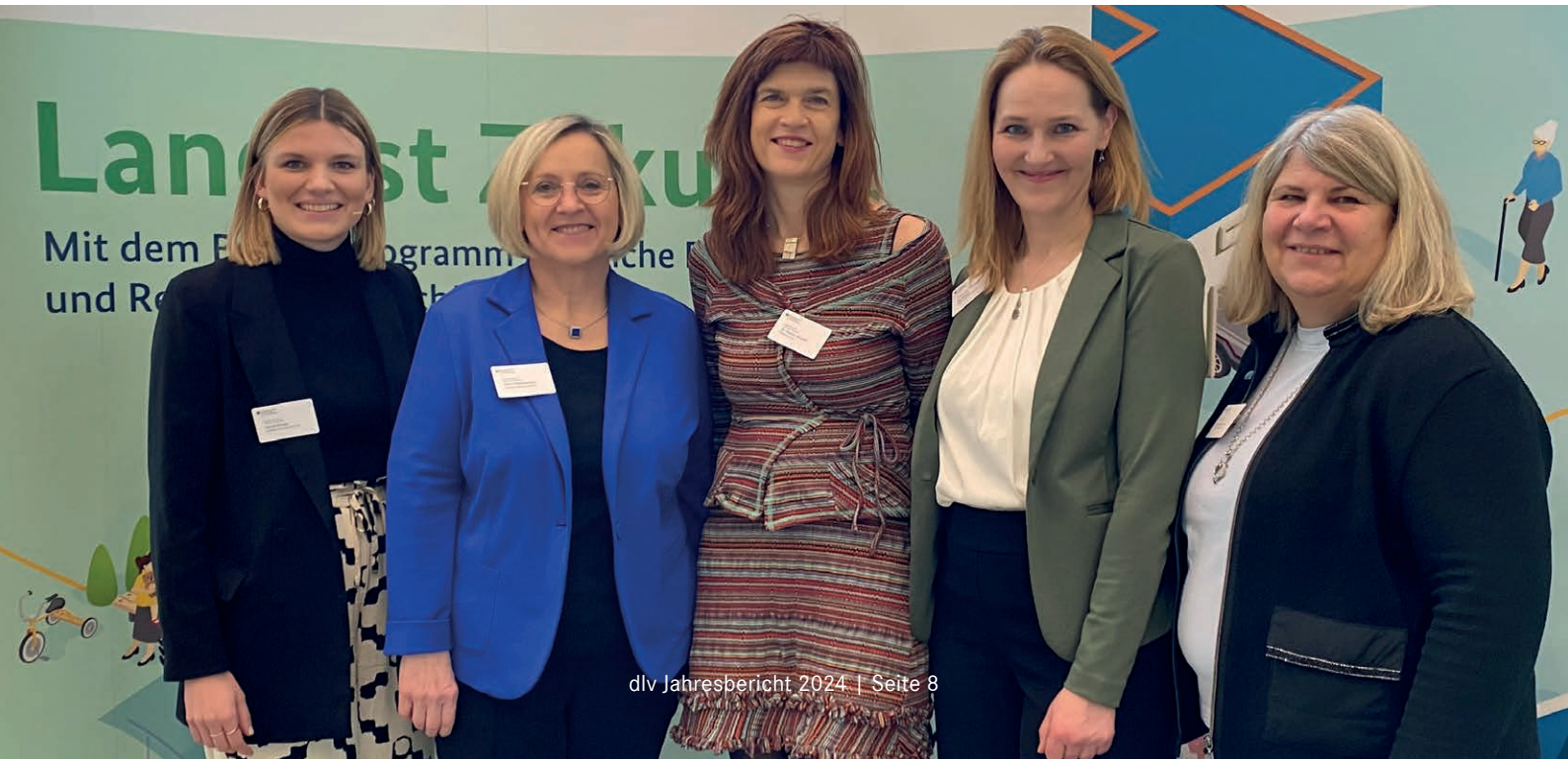
Jutta Kuhles, Beisitzerin im dlv-Präsidium

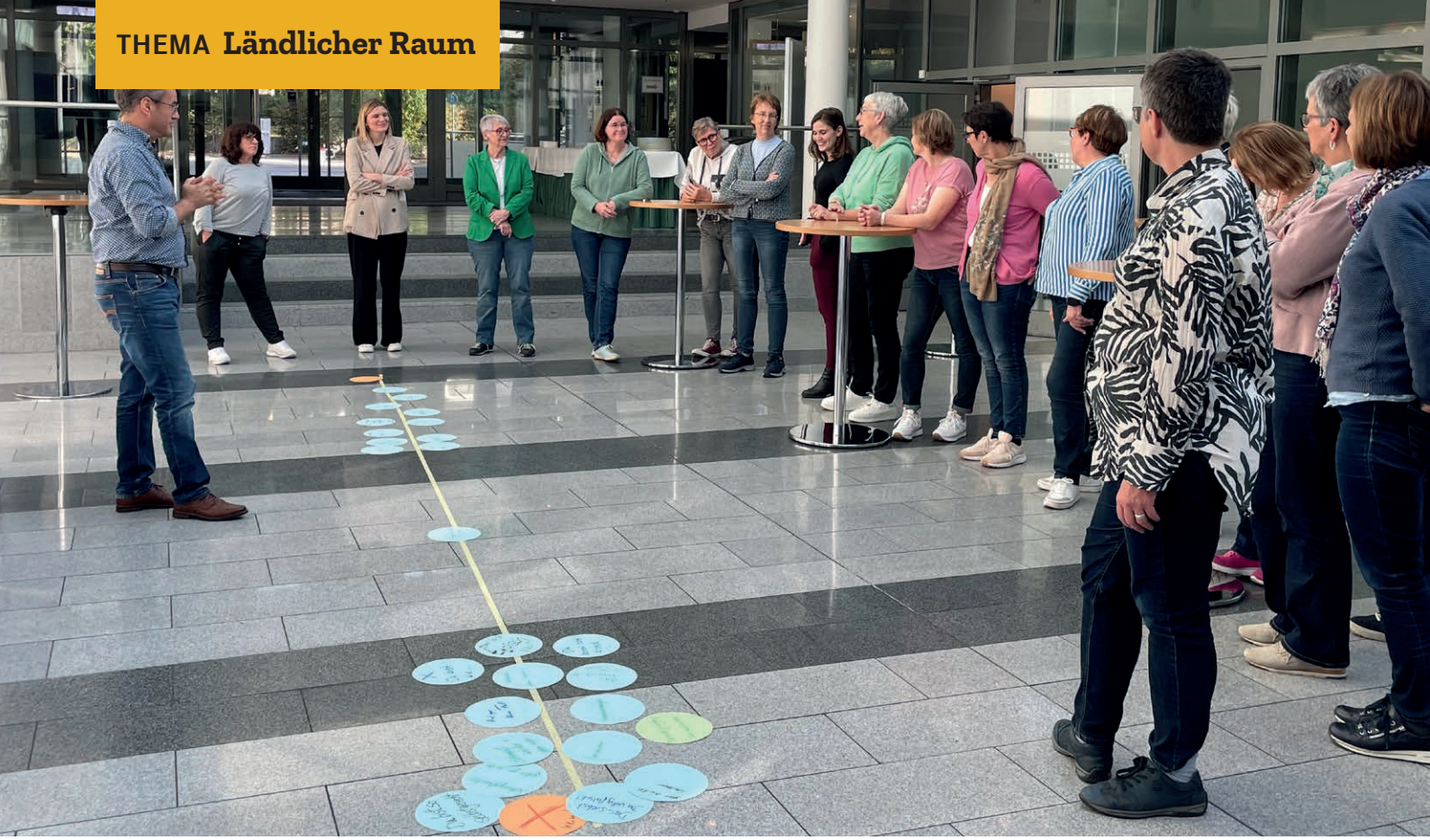
LandFrauen auf dem 17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung ist das größte nationale Forum für Fragen ländlicher Entwicklung in Deutschland. Es wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) jährlich im Rahmen der Grünen Woche ausgerichtet. Das diesjährige Zukunftsforum stand unter dem Motto „LAND.SCHÖPFT.WERT. – Starke ländliche Regionen". Akteure aus Wissenschaft, Verwaltung, Ehrenamt und Politik diskutierten, wie regionale Wertschöpfung generiert werden kann.

Mit dem Thema „New Work – ungenutzt Chance für ländliche Räume?" schaffte es der dlv im Jahr 2024 erneut einen der beliebten Plätze für ein Fachforum im Rahmen des Zukunftsforums zu erhalten. Die Podiumsgäste gaben zunächst einen Überblick über die Dimensionen von New Work. Organisationsbegleiter Tobias Ilg plädierte für die Umsetzung einzelner Fragmente von New Work.

v.l.n.r.: Sarah Koops, stellv. Hauptgeschäftsführerin dlv; Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin; Ilka Krane, Geschäftsführerin von vereinbar e.V.; Dr. Nicola Brandt, Leiterin des OECD Berlin Centre; Ursula Braunewell, Erste dlv-Vizepräsidentin
© dlv





LandFrauenakademie, © dlv

Nur so können Chancen branchenübergreifend ausgeschöpft werden. Im Anschluss stellte Dr. Nicola Brandt, Leiterin des OECD Berlin Centre, die Ergebnisse der Studie „Mit Telearbeit gegen den Arbeitskräftemangel in der Ems-Achse“ vor. Sie zeigte, dass Telearbeit maßgeblich dazu beitragen kann, bisher Nichterwerbstätige zu mobilisieren sowie junge Menschen in der Region zu halten bzw. zurückzuholen. Auf dem anschließenden Diskussionspanel wies Ilka Krane, Geschäftsführerin von vereinbar e. V., auf die bestehenden Herausforderungen bei Equal Pay und Equal Care hin. Hier können neue Konzepte, wie Flexibilisierung der Arbeit oder neue Führungsmodelle, ansetzen. Dies erfordert ein Umdenken von Politik, Gesellschaft und Unternehmen.

LandFrauen mit Führungsaufgaben kommen in Berlin zusammen

Die LandFrauenakademie ist ein jährlich stattfindendes Angebot für LandFrauen mit Führungsaufgaben auf Orts- und Kreisebene. Sie fand in diesem Jahr vom 16.-18. Oktober statt. Unter dem Thema „Zwischen Konflikt und Konsens: Streiten als Chance für ländliches Engagement“ wurde deutlich: Streiten ist essenziell für eine lebendige Demokratie. Gerade in den ländlichen Räumen, wo Gemeinschaft und Ehrenamt eine tragende Rolle spielen, kann konstruktiver Streit Veränderungen anstoßen und die demokratische Kultur stärken – indem er vielfältige Perspektiven sichtbar macht, kritisches Denken fördert und Populismus entgegenwirkt.

Link zur Aufzeichnung

17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

LandFrauenakademie 2024: Austausch in Kleingruppen, © dlv

THEMA

Zukunft Ehrenamt

„Als Gestalterinnen in den ländlichen Räumen sind unsere ehrenamtlichen LandFrauen unverzichtbar. Der dlv wird nicht müde sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen einzusetzen. Ob durch die Arbeit im Stiftungsrat der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt oder durch die politische Interessenvertretung – wir bleiben dran!“

Ursula Braunewell, Erste Vizepräsidentin des dlv

Studie Ehrenamt

Im Oktober 2023 wurde die Studie „Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel: Status quo, Herausforderungen und Gestaltungsperspektiven am Beispiel der LandFrauen“ in Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft für Gerontologie am Institut für Gerontologie an der TU Dortmund offiziell veröffentlicht. Die Ergebnisse begleiteten den dlv selbstverständlich auch im Jahr 2024 in der Interessenvertretung rund um das Thema Ehrenamt.

Die Ergebnisse der Studie wurden in verschiedenen Formaten zusammengefasst: Praxisbroschüre, Podcastfolge, Fact Sheet und Kurzfilm.

Links Studie Ehrenamt

Praxisbroschüre Ländliches Engagement im Wandel

Podcastfolge „Ehrenamt im Wandel! Warum wir auf Freiwilligenarbeit angewiesen sind“

Fact Sheet

Kurzfilm Ehrenamt im Wandel – Forschung zu weiblichem Engagement in Deutschland

© dlv

© dlv

© Jasmin Untied

„Ehrenamtliches Engagement verändert sich überall. Junge Menschen engagieren sich häufig in anderer Form, als es etablierte Mitglieder in Vereinen tun. Doch jedes Engagement zählt und ist wertvoll, besonders für uns LandFrauen. Deshalb ist es mir eine große Freude, sowohl die jungen Perspektiven zu fördern als auch die Kommunikation mit den älteren Engagierten zu stärken."

Ursula Pöhlig, Beisitzerin im dlv-Präsidium

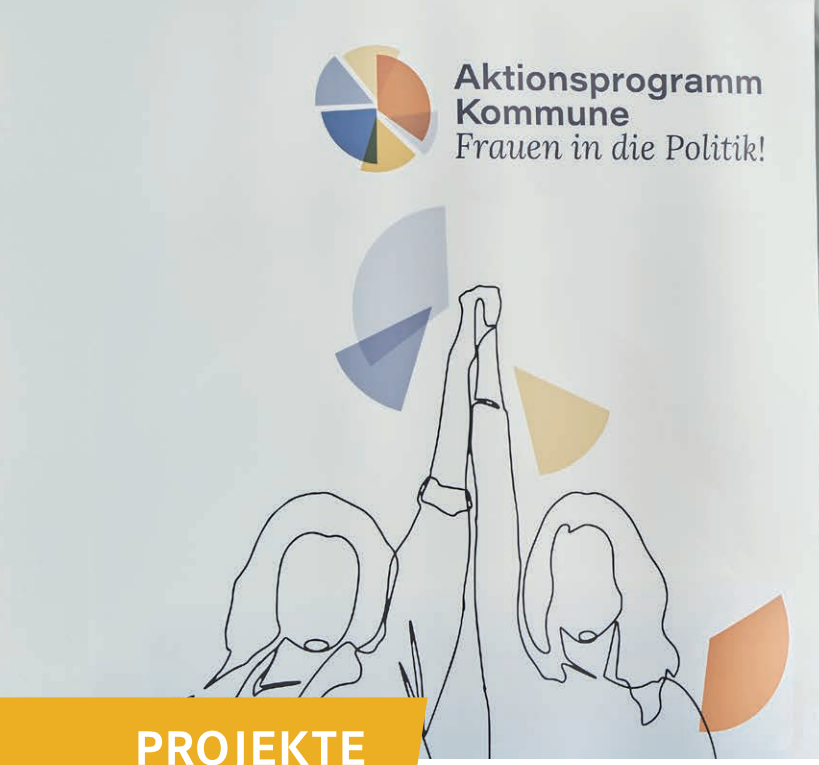
Netzwerktreffen der Jungen LandFrauen

Im Jahr 2024 ergaben sich für den Nachwuchs im LandFrauenverband an verschiedensten Stellen Möglichkeiten zur gegenseitigen Vernetzung und für den Austausch innovativer Idee.

„Von der Altersvorsorge zur AltersvorFREUDE." – Digitales Netzwerktreffen im März 2024
Das digitale Netzwerktreffen der Jungen LandFrauen stand in diesem Jahr erneut unter dem Motto Altersvorsorge. „Frauen und Finanzen. Von der Altersvorsorge zur AltersvorFREUDE.", diesen Titel trug der Vortrag von Finanzexpertin Claudia Müller vom Female Finance Forum. Sie gab einen Überblick über das Thema und die entsprechenden Herausforderungen für Frauen. Der zweite Teil diente dem gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch der Jungen LandFrauen. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen eine eng verzahnte Kombination aus Input, Diskussion und Netzwerkgesprächen. Das dlv-Präsidium vertrat Ursula Pöhlig.

„Auf Kurs in die Zukunft" – Netzwerken nach dem Deutschen LandFrauentag
Im Rahmen des Deutschen LandFrauentages in Kiel luden die Jungen LandFrauen Schleswig-Holstein zu einem entspannten Netzwerkabend für Junge LandFrauen ein. 26 Engagierte aus dem gesamten Bundesgebiet kamen in der Forstbaumschule in Kiel zusammen und tauschten sich über ihre ehrenamtliche Arbeit aus.

„Wie unbewusste Denkmuster ländliches Engagement prägen" – Junge LandFrauen in Berlin
19 Junge LandFrauen trafen sich in diesem Jahr beim jährlichen Netzwerktreffen in Berlin. „Unconscious Bias im Ehrenamt – Wie unbewusste Denkmuster ländliches Engagement prägen" war das Thema, das die Teilnehmenden zwei Tage lang intensiv diskutierten. Der Austausch war geprägt von Eindrücken aus den einzelnen Landesverbänden und spannenden Ideen dazu, wie man die Vielfalt im Verband nachhaltig stärken kann.



PROJEKTE

© Julia Merkel

„Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ erfolgreich beendet

Noch immer sind viel zu wenige Frauen in der Kommunalpolitik – der Basis der Demokratie – vertreten. Von 2022 bis 2024 hat der dlv daher gemeinsam mit der Kooperationspartnerin EAF Berlin das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ umgesetzt. Ziel war es, den Frauenanteil in den kommunalen Vertretungen als auch den Anteil der haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Landrätinnen zu erhöhen sowie strukturelle Veränderungen anzustoßen, die Frauen eine bessere politische Teilhabe ermöglichen. Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

In der dreijährigen Projektlaufzeit konnten in zwei Durchgängen jeweils zehn ausgewählte Regionen von Mentoring-Programmen, Beratungs- und Vernetzungsangeboten sowie regionalen und digitalen Werkstattgesprächen profitieren.

Der dlv war für die Durchführung der Werkstattgespräche verantwortlich. 2024 beschäftigten sich die Teilnehmer*innen in sechs Werkstattgesprächen mit der Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für Frauen vor Ort. Ein weiteres Werkstattgespräch nahm die Verbesserung der Sichtbarkeit von Frauen in den Fokus, während sich die Teilnehmerinnen der zentralen LandFrauen-Werkstatt in Berlin mit Macht und Status auseinandersetzten. Ebenso wurden sieben überregionale Online-Werkstattgespräche durchgeführt, die ein breites Themenspektrum abdeckten: von Strategien für einen erfolgreichen Wahlkampf über Argumentationstrainings bis hin zu Umgang mit Niederlagen.

Darüber hinaus wurden 2024 im Rahmen des dlv-Podcast „zukunft_Land“ drei für das Aktionsprogramm produzierte Podcast-Folgen zu den Themen Populismus begegnen, Sichtbarkeit in der Politik und erfolgreich Netzwerken veröffentlicht.

Ein besonderes Highlight in 2024 war die Abschlussveranstaltung des Aktionsprogramms in Berlin. Bei der zweitägigen Veranstaltung teilten die Koordinator*innen der Projektregionen u. a. Learnings und Highlights. Krönender Abschluss war der Besuch der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, die in ihrer Rede die herausragende Rolle der Koordinator*innen und ihr Engagement würdigte.

Insgesamt haben sich im Laufe des Projekts 260 Mentoring-Tandems gefunden; 68 Prozent der Mentees ohne politisches Mandat haben sich für ein Mandat beworben oder beabsichtigen dies zur nächsten Kommunalwahl. Mit 20 regionalen und elf digitalen Werkstattgesprächen sowie drei zentralen LandFrauen-Werkstätten in Berlin konnten über 1.000 Teilnehmer*innen erreicht werden. Mit dem Aktionsprogramm Kommune wurde ein wichtiger Beitrag zur aktiven politischen Teilnahme von Frauen in der Kommunalpolitik geleistet.

Link zum Thema

www.frauen-in-die-politik.com

PROJEKTE

© dlv

LandFrauen International Uganda (LIU)

Unter dem Projekttitel „LandFrauen International Uganda (LIU)“ setzt sich der Deutsche LandFrauenverband e. V. (dlv) seit September 2022 für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Land- und Ernährungswirtschaft Ugandas ein.

Nach erfolgreicher Durchführung beider internationaler Programme in 2023, starteten diese 2024 in die zweite Runde: Im Mai fand der erste Workshopteil des zweiten internationalen Führungskräftetrainings (auf Französisch) in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) sowie der Panafrikanischen Bauernorganisation (PAFO) in Aufkirchen bei München statt. Mit ihren 13 Kolleginnen aus 11 afrikanischen Ländern tauschten sich vier deutsche Landfrauen zu Themen wie Netzwerkbildung, Empowerment sowie Werte aus. Nach einer mehrmonatigen Online-Coaching-Phase mit Impulsvorträgen fand das Programm im November im Rahmen eines zweiten Workshopteils in Kigali, Ruanda sein erfolgreiches Ende.

Austausch LandFrau zu LandFrau
© dlv

Workshop im Rahmen des zweiten internationalen Führungskräftetrainings in Zusammenarbeit mit PAFO und der AHA in Ruanda.
© dlv

Exkursion auf einem Ziegenhof in Mecklenburg-Vorpommern
© Claudia Jordan, GIZ

Unter dem Mitwirken der dlv-Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen Weser-Ems konnte im Bereich Verbandsentwicklung und Interessenvertretung zudem eine weitere Studienreise im September 2024 für ugandische Landwirtinnen nach Deutschland realisiert werden. Nach einem Folgeworkshop transferieren 20 Teilnehmerinnen das Wissen des praktischen und theoretischen Inputs durch eine Umsetzung von Kleinprojekten in die eigene lokale Frauengruppe bis zum Frühjahr 2025.

Links zum Thema

Projekt Uganda (Deutsch)

dlv Factsheet Uganda (Deutsch)

dlv-international Broschüre (Englisch)

Facebook (Englisch)
German Association of Rural Women

Asamo Hellen Grace, Staatsministerin im Ministerium für Gleichstellung, Arbeit und soziale Entwicklung beglückwünscht UNFFE und den dlv zum wichtigen Schritt der Implementierung einer Frauenabteilung innerhalb desnationalen Bauernverbandes Ugandas. © UNFFE

Das Jahreshighlight mit der lokalen Partnerorganisation UNFFE („Uganda National Farmers Federation“), dem ugandischen nationalen Bauernverband, stellte in 2024 die Institutionalisierung einer Frauenabteilung dar. Diese wurde im Rahmen des internationalen Landfrauentages unter dem Motto: „In Frauen investieren, Fortschritt beschleunigen!“ im Oktober einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, darunter Vertreter*innen der nationalen Presse, Politik und deutschen Botschaft in Uganda.

In Zusammenarbeit mit dem bäuerlichen Verband für junge Menschen „Young Farmers‘ Federation of Uganda“ (UNYFA) wurden 20 Multiplikatorinnen in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Unternehmertum sowie Gleichberechtigung ausgebildet. Diese gaben ihr Wissen anschließend an ihre Frauengruppen weiter. Insgesamt konnten somit mehr als 450 Frauen im ländlichen Raum Ugandas zu den o. g. Themen geschult werden.

Die internationalen Projekte des dlv werden stellvertretend von der dlv-LandFrauen gGmbH umgesetzt und im Rahmen des Globalvorhabens „Stärkung bäuerlicher Organisationen“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) durchgeführt. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Gefördert durch:
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

© Lucas Adrian

> „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind kein Nebenschauplatz, sondern Sprachrohr und Motor unserer frauenpolitischen Anliegen. Unsere Entscheidung, den Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit wieder einzuberufen, war deshalb kein rein organisatorischer Schritt, sondern Ausdruck der Überzeugung, dass strategische Kommunikation unerlässlich ist, um frauenpolitische Stimmen in ländlichen Räumen und auf Bundesebene zu stärken."
>
> **Heidrun Diekmann**, Beisitzerin im dlv-Präsidium

Öffentlichkeitsarbeit: Zentrales Themenmanagement

Podcast „zukunft_Land – Wer die ländlichen Räume bewegt!"
Mit fünf im Jahr 2024 veröffentlichten Folgen macht der Verband seine Themen für eine breite Öffentlichkeit zugänglich. Das Format bietet die Möglichkeit, die Verbandsanliegen und Positionen auf eine zugängliche und unterhaltsame Weise zu präsentieren. Mit einer festen Moderation und zwei Gesprächspartner*innen, jeweils einer Expertin aus dem LandFrauenverband und einer externen Person, kommen die Beteiligten ins Gespräch.

Link zum Podcast

Podcast-Folgen 2024

- **Populismus begegnen!** Wie wir im Ehrenamt die Demokratie stärken können
- **Auf in den Wahlkampf!** Wie Frauen in der Kommunalpolitik mehr Sichtbarkeit erreichen
- **Das Ehegattensplitting – ein Relikt?** Warum steuerliche Anreize Frauen benachteiligen
- **Erfolgreich Netzwerken** – Wie Frauen gute Kontakte aufbauen und nutzen
- **Best Agers und LandFrauen** – Sind Frauenzeitschriften politisch?

© ZDF moma

Highlights der Öffentlichkeitsarbeit 2024

Deutscher LandFrauentag 2024: Starke politische und mediale Sichtbarkeit
Der Deutsche LandFrauentag 2024 in Kiel mit rund 5.000 Teilnehmerinnen setzte ein starkes Zeichen für die gesellschaftliche Relevanz der LandFrauenarbeit. Die hohe politische Anerkennung – u. a. durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der die LandFrauen als „unverzichtbar für das Gemeinwesen" würdigte – unterstrich die Bedeutung des Verbandes auf bundesweiter Ebene. Auch Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, Bundesfrauenministerin Lisa Paus sowie Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther unterstrichen in ihren Beiträgen die zentrale Rolle der LandFrauen für Gleichstellung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft des ländlichen Raums.

Eine begleitende Pressekonferenz und die breite mediale Berichterstattung sorgten für große Außenwirkung und stärkten die öffentliche Wahrnehmung des Verbandes nachhaltig.

LandFrauen im ZDF: Engagement im Fokus
Anlässlich des Internationalen Landfrauentages widmete das ZDF-Morgenmagazin dem Thema LandFrauen einen eigenen Beitrag. dlv-Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe sprach in der Live-Sendung über das breite Engagement des Deutschen LandFrauenverbandes und betonte die wichtige Rolle der LandFrauenverbände als Lernorte der Demokratie. Zugleich forderte sie von der Politik mehr Sichtbarkeit und Anerkennung für die Leistungen von Frauen im ländlichen Raum.

Weitere Maßnahmen im Jahr 2024

34 Pressemitteilungen wurden verfasst und an Redaktionen versandt. Der dlv ist auf den Plattformen Instagram, Facebook und Youtube zu finden. Im Durchschnitt zwei bis drei Social-Media-Beiträge pro Woche sieht der Redaktionsplan vor. Hier wurden wahrgenommene Termine, politische Forderungen und Stellungnahmen gepostet.

Mehr als 3.200 Interessierte erreicht der zweimonatlich erscheinende Newsletter des dlv, in dem der Verband über eigene Aktivitäten, aber auch über die Arbeit seiner Landesverbände berichtet.

Social Media

instagram.com/deutscherlandfrauenverband

facebook.com/DeutscherLandFrauenverband

youtube.com/user/LandFrauenVideo

Veranstaltungs-Highlights 2024

© Reiner Freese/x21

JAN 2024

Neujahrsempfang bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender

09.01.2024 | Berlin

© Steffen Kugler

Es fühlte sich schon ganz selbstverständlich an: der Besuch im Schloss Bellevue zum Neujahrsempfang bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender. Bundespräsident Steinmeier interessierte sich sowohl für die Stimme der LandFrauen als auch die Stimmungen im ländlichen Raum.

2. Demo der Agrarbranche

15.01.2024 | Berlin

© Claudia Hechtenberg

Solidarisch und entschlossen, so der Vorsatz des Deutschen LandFrauenverbandes, an der Demo in Berlin teilzunehmen und zu fordern: Die Bundesregierung und die Landwirtschaft müssen ins Gespräch kommen, die avisierten Kürzungen im Bundeshaushalt dürfen nicht einseitig zulasten der Landwirtschaft und der Menschen in ländlichen Räumen geschehen.

Gespräch am dlv-Stand auf der Grünen Woche 2024, © Lucas Adrian

JAN 2024

Grüne Woche

19.01. bis 28.01.2024 | Berlin

10 Tage war der dlv auf der Grünen Woche mit einem Stand und dem Motto „LandFrauen können _____“ vertreten. Zahlreiche Politiker*innen haben den dlv am Stand besucht und sich zu den Forderungen und Interessen des Verbandes informiert. Herzlichen Dank an alle LandFrauen und -verbände, die bei uns am Stand waren und das Motto sowie die Arbeit des dlv mit uns gemeinsam sichtbar gemacht haben.

BäuerinnenForum

20.01.2024 | Berlin

© Lucas Adrian

Unter dem Titel „Altersarmut ohne mich! – Wie die Altersvorsorge für Frauen gelingen kann“ diskutierten Expert*innen über die Herausforderungen und Lösungen für eine sichere finanzielle Zukunft. Der Deutsche LandFrauenverband setzte mit der Veranstaltung ein starkes Zeichen für mehr Bewusstsein und Handlungsmöglichkeiten zur Altersabsicherung von Frauen in der Landwirtschaft.

JAN 2024

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

24.01.2024 | Berlin

© dlv

Unter dem Motto „LAND.SCHÖPFT.WERT – Starke ländliche Regionen“ befassten sich verschiedene Fachforen mit der Frage, wie die regionale Wertschöpfung ländlicher Räume in Zukunft gestärkt werden kann. Der Deutsche LandFrauenverband veranstaltete in diesem Jahr ein Forum zum Thema „New Work - ungenutzte Chance für ländliche Räume?“

FEB 2024

Treffen der Berliner Erklärung mit Bundeskanzler Olaf Scholz

06.02.2024 | Berlin

© Bundesregierung/Guido Bergmann

Gemeinsam mit Vertreter*innen der Berliner Erklärung diskutierte Petra Bentkämper zentrale Forderungen zur Gleichstellung mit Olaf Scholz. Schlüsselthemen des konstruktiven Austausches im Kanzleramt waren: Parität in allen Bereichen, gleiche Bezahlung, bessere Vereinbarkeit, der Schutz vor Gewalt sowie eine ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie.

MRZ 2024

Woche der Frauen: Von Equal Care über Equal Pay bis Frauentag
im März 2024 | digital

© dlv

Der März stand ganz im Zeichen frauenpolitischer Forderungen und Kämpfe. Durch zahlreiche Social-Media-Posts machte der dlv auf die bestehenden Missstände aufmerksam und rief alle Menschen dazu auf, sich für Frauenrechte einzusetzen.

LandFrauen-Klischeebingo mit Cem Özdemir
08.03.2024 | digital

© dlv

Anlässlich des Internationalen Frauentages spielen die LandFrauen-Präsidentin und der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft eine Runde LandFrauen-Klischeebingo und räumen mit Vorurteilen auf.

Netzwerktreffen Junge LandFrauen
14.03.2024 | digital

Das jährlich stattfindende digitale Netzwerktreffen der Jungen LandFrauen dient zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr gab es zusätzlich einen Vortrag zum Thema Altersvorsorge und den entsprechenden Herausforderungen insbesondere für Frauen.

APR 2024

LandFrauen International: Internationales Führungskräftetraining

11. bis 12. April 2024 | Berlin

© dlv

Das internationale Führungskräftetraining in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) sowie der Panafrikanischen Bauernorganisation (PAFO) startete in die zweite Runde. Nach ersten Online-Meetings fand der Auftakt in Präsenz für die vier ausgewählten dlv-LandFrauen im Rahmen eines Vorbereitungsworkshops statt. Neben dem Kennenlernen und der Programmbesprechung stand eine interkulturelle Sensibilisierung im Vordergrund.

Online Vortrag in Peking – für chinesische Kommunalbeamtinnen in ländlichen Regionen

19.04.2024 | digital

Im Rahmen einer Fortbildung für Kommunalbeamtinnen mit dem All-Chinesischen Frauenverband gab dlv-Präsidentin Petra Bentkämper einen Input zum Thema „Empowerment und Unternehmertum von Frauen in ländlichen Gebieten“. Besonders der Wettbewerb „Unternehmerin des Jahres“ des dlv und seine Zielsetzung standen dabei im Fokus. Die Anerkennung und Förderung von Innovationstreiberinnen für eine nachhaltige Transformation des ländlichen Raumes wurden als wichtiger Aspekt des Empowerments diskutiert.

Delegationsreise Uganda

28.04. bis 04.05.2024 | Uganda

© dlv/UNYFA

Vom 28.04 bis zum 04.05.2024 befanden sich Petra Bentkämper, Daniela Ruhe, Heidrun Diekmann sowie die Projektverantwortlichen Gina Krebs und Jennifer Kleemann in Uganda. Ziel der Reise war die Durchführung des Abschlussworkshops des Internationalen Programms für ugandische Teilnehmerinnen, die eine Transferidee in ihren jeweiligen Frauengruppen zwischen Januar und April 2024 implementierten und beim finalen Workshop im Plenum vorstellten. Außerdem besuchte die dlv-Delegation zwei der Teilnehmerinnen in ihren Frauengruppen und überzeugte sich von deren Kleinprojekten vor Ort: In Katosi wurden Briketts aus Biomüll als nachhaltige Alternative zu Feuerholz produziert. Weitere Fortschritte sind Trainings im Bereich Ernährungsbildung sowie die offizielle Registrierung einer Frauengruppe. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen UNFFE und UNYFA evaluiert.

© dlv/AHA

MAI 2024

LIU – LandFrauen International Uganda

27.05. bis 31.05.2024 | Aufkirchen bei München

In Süddeutschland fand der erste Workshopteil des internationalen Führungskräftetrainings in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) und der Panafrikanischen Bauernorganisation (PAFO) statt. Hier trafen die vier deutschen LandFrauen auf ihre 13 afrikanischen Kolleginnen aus 11 verschiedenen Ländern, um sich intensiv über Organisation, Abläufe, Netzwerkbildung, Empowerment sowie Werte auszutauschen.

JUN 2024

Auftaktveranstaltung Tag des offenen Hofes

07.06.2024 | Seesbach

© Carina Gräschke, BDL

Der „Tag des offenen Hofes“ bietet nicht nur echte Landwirtschaft im Stall und auf dem Feld, sondern ist auch ein Forum lebhafter Diskussionen. Beim Bundesauftakt auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Purpus in Seesbach kamen auch die Herausforderungen und Perspektiven der Branche zur Sprache. Politische Schwergewichte aus Landwirtschaft, Ministerien und Verbänden debattierten über „Landwirtschaft zwischen Wunsch und Wettbewerb“.

© Reiner Freese/x21

JUL
2024

Deutscher LandFrauentag 2024

02.07.2024 | Kiel

Unter dem Motto „Auf Kurs in die Zukunft“ fand der Deutsche LandFrauentag 2024 in Kiel statt, anlässlich seines 75-jährigen Bestehens ein ganz besonderer in der Geschichte des dlv. Erstmals würdigte ein Bundespräsident durch seine Teilnahme das Engagement von 450.000 LandFrauen.

© Reiner Freese/x21

Der Bundespräsident wurde mit tosendem Applaus begrüßt und bekundete seine hohe Wertschätzung für den größten ländlichen Frauenverband. In seiner Rede brachte er seine Anerkennung für das Ehrenamt deutlich zum Ausdruck: „Ihr Engagement ist lebensnah. Es nimmt alle mit. Es hilft im ganzen Land, ganz konkret, jeden Tag. Mit anderen Worten: Ihre Arbeit ist – nein, Sie sind unverzichtbar. Wir können gar nicht genug wertschätzen, wie sehr Sie sich um unser Gemeinwesen verdient machen.“

Ehrung Unternehmerin des Jahres

© Reiner Freese/x21

Geehrt für ihre unternehmerischen Leistungen wurden Melanie Göppert, Sina Steensen und Christina Ingenrieth. Die Ehrung als „LandFrau des Jahres“ erhielten Isabel Bohl, Kathrin Ahlers und Ingrid Sattler für ihr außergewöhnliches LandFrauen-Engagement. Die höchste Auszeichnung des Verbandes durch die „Goldene Biene“ erhielten Juliane Vees, Marie-Luise Linckh und Ulrike Röhr.

© Reiner Freese/x21

Auch Bundes- und Landespolitik ließ sich das 75-jährige Jubiläum der LandFrauen nicht entgehen. Neben Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir würdigten auch Bundesfrauenministerin Lisa Paus und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther das Engagement von 450.000 LandFrauen.

© Reiner Freese/x21

Der traditionelle Abendempfang bot für Gäste und das dlv-Präsidium einen besonderen Abschluss nach dem Deutschen LandFrauentag. Es gab Raum für intensive Gespräche, zum Kennenlernen und zahlreiche Möglichkeiten das eigene Netzwerk zu erweitern.

SEP 2024

LandFrauen-Präsidentin bei SPD Bundestagsfraktion Sommerklausur

05.09.2024 | Berlin

© SPD-Bundestagsfraktion

Präsidentin Petra Bentkämper als einziger externer Gast bei der SPD Bundestagsfraktion Sommerklausur: Neben dem kompletten Fraktionsvorstand waren die Vorsitzenden/Stellvertretenden der Arbeitsgruppen und Ausschüsse sowie Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius dabei.

Netzwerktreffen Junge LandFrauen

20./21.09.2024 | Berlin

© dlv

Im September trafen sich 18 Junge LandFrauen aus acht Landesverbänden im HdLE in Berlin. Im Fokus stand das Thema „Unconscious Bias im Ehrenamt“. Die Teilnehmenden wurden für eigene unbewusste Denkmuster sensibilisiert und angeregt, das Thema Vielfalt zu reflektieren und aktiv gegen Schubladendenken vorzugehen. Ziel war es, Strukturen im eigenen Engagement vor Ort zu hinterfragen, um so aktiv zur Stärkung dieser beitragen zu können. Ursula Pöhlig aus dem dlv-Präsidium begleitete die Veranstaltung.

SEP 2024

LIU-LandFrauen International Uganda

02. bis 11.09.2024 | Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen

Wattenmeerexpediton im Nationalpark Wattenhuus Bensersie
© Nicolai Heise

Im September fand erfolgreich eine Studienreise für 13 Uganderinnen nach Deutschland statt. Die Studienreise stellte den Startschuss des bereits zweiten internationalen dlv-Programmes für Frauen aus dem ländlichen Raum Ugandas dar, die sich in den Bereichen Organisationsentwicklung, Interessenvertretung und Führung weiterbilden.

Die Tour nach Deutschland wurde vom dlv-Projektteam, einem Trainerduo sowie einer ugandischen Mitarbeiterin der Partnerorganisation UNYFA begleitet und war in einem Workshop zu den o. g. Themen eingebettet. Die Highlights der Reise waren die beiden Exkursionstage in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Landesverbänden Mecklenburg-Vorpommern sowie Niedersachsen Weser-Ems, die viel Raum für das Kennenlernen der jeweiligen Strukturen sowie interkulturellen Austausch boten.

OKT 2024

Erntekrone

06.10.2024 | Kelkheim

© dlv

Große Wertschätzung für die Landwirtschaft und das Ehrenamt im ländlichen Raum: Einen festen Platz im Terminkalender von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist das jährliche Erntedankfest. Gewohnt nahbar und freundlich kam der Bundespräsident mit dlv-Vizepräsidentin Ursula Braunewell und örtlichen LandFrauen ins Gespräch und machte klar, welch hohen Stellenwert ländliche Entwicklung hat.

OKT 2024

4-Ländertreffen

06. bis 08.10.2024 | Salzburg

© dlv

Die Bäuerinnen- und Landfrauenverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol, die gemeinsam rund 646.000 Frauen vertreten, hatten sich in Salzburg zum diesjährigen Vier-Länder-Treffen versammelt. Drei Tage lang diskutierten die Präsidentinnen und Geschäftsführerinnen über Herausforderungen und Perspektiven für Frauen in den ländlichen Räumen. In einem gemeinsamen Positionspapier wurden konkrete Empfehlungen und Forderungen zur Stärkung der Frauen auf dem Land formuliert.

Initiative #ParitätJetzt übergibt Manifest für Parität in deutschen Parlamenten an Bundestagspräsidentin Bärbel Bas

09.10.2024 | Berlin

© dlv

Die Initiative #ParitätJetzt kämpft für Veränderung und eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik, denn: Demokratie braucht uns alle. Deshalb hat sie am 9. Oktober 2024 das Manifest für Parität in deutschen Parlamenten an Bundestagspräsidentin Bärbel Bas übergeben. Auch der dlv war zugegen, vertreten durch Daniela Ruhe und Petra Bentkämper.

Professor Niklas-Medaille für LandFrauen-Präsidentin Petra Bentkämper

08.10.2024 | Berlin

© BMEL Photothek

Anlässlich des Politischen Erntedanks 2024 verlieh Bundesminister Cem Özdemir die Professor Niklas-Medaille an Petra Bentkämper, seit 2019 Präsidentin des Deutschen Land-Frauenverbandes (dlv). Die hohe Ehre wurde Petra Bentkämper „in Würdigung ihrer hervorragenden Dienste für Frauen, Familien, Demokratie und Zusammenhalt in den ländlichen Räumen und der Landwirtschaft“ zuteil.

OKT 2024

Deutscher LandFrauenverband im ZDF-Morgenmagazin

15.10.2024 | Berlin

© dlv

Zum Internationalen Landfrauentag widmete sich auch das ZDF-Morgenmagazin dem Thema LandFrauen. Daniela Ruhe, dlv-Hauptgeschäftsführerin, stand Rede und Antwort zum Engagement und zu den vielfältigen Themen des Deutschen LandFrauenverbandes. Dabei hob sie die Rolle der LandFrauenverbände als Lernorte der Demokratie hervor und unterstrich die Forderung an die Politik, die Leistungen der Frauen in den ländlichen Räumen mehr sichtbar zu machen.

LandFrauenakademie – Streiten als Chance für ländliches Engagement

16. bis 18.10.2024 | Berlin

© dlv

Im Oktober fand die LandFrauenakademie für LandFrauen mit Führungsaufgaben auf Orts- und Kreisebene statt. In diesem Jahr ging es um das Thema „Zwischen Konflikt und Konsens: Streiten als Chance für ländliches Engagement“. Gemeinsam wurden Strategien und Werkzeuge erarbeitet, die helfen, Konflikte auf konstruktive Weise anzugehen und eine gesunde Streitkultur zu fördern. Ziel war es, die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen vor Ort zu stärken und das Ehrenamt im ländlichen Raum auch in Bezug auf seine demokratiefördernde Rolle zu unterstützen.

LIU – LandFrauen International Uganda

18.10.2024 | Kampala

© IDRW

Zum zweiten Mal in Folge hat der dlv erfolgreich eine Großveranstaltung zum internationalen Landfrauentag mit ugandischen Partnern ausgerichtet – diesmal als Hauptunterstützer. Unter dem Motto „In Frauen investieren: Fortschritt beschleunigen!“ wurde die Veranstaltung vom UNFFE (Uganda National Farmers Federation) und dessen Jugendorganisation UNYFA (Young Farmers Federation of Uganda) durchgeführt. Ein Highlight war die Vorstellung einer Frauenabteilung im UNFFE, deren Gründung der dlv seit Beginn fördert.

© Heide Scherm

OKT 2024

LandFrauen-Werkstatt (Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!)

18. bis 19.10.2024 | Berlin

Im Rahmen des Aktionsprogramms Kommune setzten sich politisch engagierte LandFrauen unter dem Motto „Jetzt sind wir dran! – Wie Frauen Macht- und Statusspiele erkennen und ihnen begegnen können“ mit den oft verdeckten Mechanismen von Macht und Status auseinander und erprobten in praktischen Übungen mögliche Handlungsoptionen.

LIU – LandFrauen International Uganda

03. bis 10.11.2024 | Kenia

© dlv

Auch die neun Uganderinnen, denen zuvor das Visum für die Studienreise nach Deutschland verwehrt wurde, hatten eine erfolgreiche alternative Studienreise. Diese fand vom 03. bis zum 10.11.2024 im Nachbarland Kenia statt, um u. a. bestehende Synergien zu nutzen und den Austausch zwischen ostafrikanischen Frauen zu fördern. Hier nutzte der dlv die Kontakte mit den BBV-LandFrauen, welche ebenfalls in der internationalen Zusammenarbeit aktiv sind und mit Landfrauen in Kenia zusammenarbeiten. Mit diesen konnten die Teilnehmerinnen des o. g. dlv-Programmes netzwerken und sich austauschen.

NOV 2024

Abschlusstreffen Aktionsprogramm Kommune

11. bis 12.11.2024 | Berlin

Zum Abschluss des Kooperationsprojekts „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ von dlv und EAF Berlin trafen sich die Koordinator*innen der Projektregionen und Vertreter*innen des Beirats. Höhepunkt war ein Treffen mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, die die Koordinator*innen für ihr Engagement im Aktionsprogramm würdigte.

© Stefan Framke

NOV 2024

LandFrauen Teil der Regierungsdelegation des BMEL

03. bis 08.11.2024 | Äthiopien/Sambia

Im Mittelpunkt der Reise von Hauptgeschäftsführerin Daniela Ruhe stand der Ausbau von langfristigen Kooperationen mit Partner*innen in Afrika für eine nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaft, um das Menschenrecht auf angemessene Nahrung zu verwirklichen, und die Finalisierung des neuen Afrika-Konzeptes des BMEL. Bereits im Vorfeld konnte sich der dlv als zivilgesellschaftliche Akteurin mit Expertise in der internationalen Arbeit und dem besonderen Blickwinkel „Frauen stärken“ bei der Erstellung dieses Konzeptes einbringen.

Social-Media-Aktion gegen Gewalt gegen Frauen

25.11.2024 | digital

Im Rahmen des 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, machten die LandFrauen das Thema sichtbar, stellvertretend für alle von Gewalt betroffenen Frauen: durch eine Social-Media-Aktion machte der dlv auf das Angebot des bundesweiten Hilfetelefons aufmerksam und setzte ein deutliches Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen.

© Lucas Adrian

NOV 2024

LIU – LandFrauen International Uganda

16.11. bis 01.12.2024 | Ruanda, Uganda

© dlv/UNYF

Die letzte Dienstreise in 2024 führte das dlv-Projektteam erneut nach Ostafrika: zuerst nach Ruanda (16.11.-24.11.) und direkt im Anschluss nach Uganda (24.11.-01.12.). In Ruanda organisierte der dlv gemeinsam mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) und der Panafrikanischen Bauernorganisation (PAFO) den zweiten Workshopteil des globalen Trainingsprogramm für die Förderung von insgesamt 17 Frauen in Führungspositionen in (bäuerlichen) Verbänden, darunter vier deutsche dlv-LandFrauen.

In Uganda stand der Folgeworkshop für 20 ugandische Landfrauen im Vordergrund, die an einer Studienreise nach Deutschland (September 2024) und Kenia (November 2024) teilnahmen. Beide Gruppen wurden in Masaka, Uganda zusammengeführt und finalisierten ihre Transferideen, die sie bis zum Abschlussworkshop im April umsetzen. Ein weiteres Highlight für das dlv-Projektteam waren die Exkursionen zu Teilnehmerinnen und ihren Frauenorganisationen der Studienreisen 2023 und 2024. Hier erhielten sie Einblicke in die geplanten Transferideen bzw. die Erkenntnisse aus vergangenen Implementierungen.

ANHANG

Der dlv

Das dlv-Präsidium

Petra Bentkämper
Präsidentin

Ursula Braunewell
Erste Vizepräsidentin

Christine Reitelshöfer
Zweite Vizepräsidentin

Jutta Kuhles
Beisitzerin

Claudia Nielsen
Beisitzerin

Ursula Pöhlig
Beisitzerin

Heidrun Diekmann
Beisitzerin

Daniela Ruhe
Hauptgeschäftsführerin des dlv
(mit beratender Stimme)

Fotos © Lucas Adrian/dlv

Der dlv-Bundesvorstand

Stand Dezember 2024

Mitgliedsorganisationen	Anschrift	Präsidentin/Vorsitzende	Geschäftsführerin
Landfrauengruppe im Bayerischen Bauernverband	Max-Joseph-Str. 9, 80333 München landfrauen@bayerischerbauernverband.de	Christine Singer	Dr. Andrea Fuß
Berliner Landfrauenverband e.V.	Schulzendorfer Str. 85, 13467 Berlin	Ute Kühne-Sironski	Ute Rathenow
Brandenburger Landfrauenverband e.V.	Dorfstr. 1, 14513 Teltow-Ruhlsdorf info@brandenburger-landfrauen.de	Antje Schulze	Ulrike Fechner
Landfrauenverein Bremen	Ledaweg 13, 28359 Bremen info@landfrauenverein-bremen.de	Andrea Geerken	Anne Peper
LandFrauenverband Hamburg e.V.	Brennerhof 121, 22113 Hamburg info@landfrauenverband-hamburg.de	Barbara Froh	Imke Kuhlmann
Landfrauenverband Hessen e.V.	Taunusstr. 151, 61381 Friedrichsdorf info@landfrauen-hessen.de	Ursula Pöhlig	Carola Biaesch
Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Trockener Weg 1b, 17034 Neubrandenburg info@landfrauen-mv.de	Dr. Heike Müller	Yvonne Dürhagen-Pirwitz
Niedersächsischer LandFrauen-verband Hannover e.V.	Karmarschstr. 43, 30159 Hannover nlv@landfrauen-nlv.de	Elisabeth Brunkhorst	Birgit Wessel
Niedersächsischer LandFrauen-verband Weser-Ems e.V.	Mars-la-Tour Str. 6, 26121 Oldenburg lfv@lwk-niedersachsen.de	Ina Janhsen	Simone Malz-Pelzer
LandFrauenverband Pfalz e.V.	Röchlingstr. 1, 67663 Kaiserslautern info@landfrauen-pfalz.de	Isabel Steinhauer-Theis	Sarah Ludy
Land Frauen Verband Rheinhessen e.V.	Otto-Lilienthal-Str. 4, 55232 Alzey info@landfrauen-rheinhessen.de	Ursula Braunewell	Gaby Schott
Rheinischer LandFrauenverband e.V.	Nevinghoff 40, 48147 Münster info@rheinische-landfrauen.de	Jutta Kuhles	Anja Hilke
LandFrauenverband Rheinland-Nassau e.V.	Karl-Tesche-Str. 3, 56073 Koblenz info@landfrauen-rheinland-nassau.de	Gudrun Breuer	Ines Unger
Landesverband SaarLandFrauen e.V.	c/o MBR Saarland e.V., Eseiterstr. 5c, 66557 Illingen, info@saarlandfrauen.de	Camilla Atmer-Steitz	Manuela Pöhlchen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.	Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg info@slfv.de	Uta Schladitz	Heike Sparmann
LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg info@lfv-sachsenanhalt.de	Sibylle Klug	Jeannine Rettig
LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg buero@landfrauen-sh.de	Claudia Jürgensen	Ninette Lüneberg Dr. Gaby Brüssow-Harfmann
LandFrauenverband Südbaden	Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg landfrauenverband@lfvs.de	Christiane Wangler	Birgitta Klemmer
Thüringer Landfrauenverband e.V.	Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt info@tlv-erfurt.de	Susann Goldhammer	Christine Schwarzbach
Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.	Nevinghoff 40, 48147 Münster info@wllv.de	Cornelia Langreck	Anja Hilke
LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.	Olgastraße 83, 70182 Stuttgart info@landfrauen-bw.de	Marie-Luise Linckh	Petra Fetzer
LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern	Gartenstr. 63, 88212 Ravensburg landfrauenverband-wh@lbv-bw.de	Christa Fuchs	Martina Krattenmacher
Bund der Deutschen Landjugend (BDL)	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@landjugend.de	Theresa Schmidt/ Lars Ruschmeyer	
Deutscher LandFrauenverband e.V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@landfrauen.info	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe

Die dlv-Bundesgeschäftsstelle

Stand Dezember 2024

Hauptgeschäftsführerin	Daniela Ruhe
Stellvertretende Geschäftsführerin	Sarah Koops
Referentin für Frauen-, Gesellschafts- und Engagementpolitik	Sarah Koops
Referentin für Landwirtschaft und Bildung	Viola Stegmann (bis 02/2024) Anna Weißenfels (ab 05/2024)
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Anja Goetz
Buchhaltung und Personalverwaltung	Kerstin Carlin
Assistentin der Geschäftsführung, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Lockhoff
Sachbearbeiterin, Veranstaltungsmanagement	Astrid Hahn
dlv LandFrauen gGmbH Projektleitung Ghana-Projekt & LandFrauen International Uganda	Gina Krebs
dlv LandFrauen gGmbH Projektassistenz Ghana-Projekt & LandFrauen International Uganda	Jennifer Kleemann
Projektleitung „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“	Rebekka Rupprecht
Projektassistenz „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“	Astrid Hahn

Die Gremien des dlv

© dlv

Die Fachausschüsse 2024

23./24. APRIL 2024

dlv-Fachausschuss Verbandsentwicklung
„Kommunikation zwischen den Generationen stärken – Generationen vereinen, Zukunft gestalten“
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

24./25. APRIL 2024

dlv-Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
„Das Ehegattensplitting: Ein zeitgemäßes Steuerkonzept oder Relikt vergangener Tage?“
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

22./23. OKTOBER 2024

dlv-Fachausschuss Agrarpolitik und Ernährung
„Zukunftsfähige Ernährung und heimische Landwirtschaft – Wie passt das zusammen?“
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

23./24. OKTOBER 2024

dlv-Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
„Kampagnenplanung: „Weil du es dir wert bist: Altersvorsorge für Frauen“
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

Der dlv – stark im Netzwerk(en)

Stand Dezember 2024

Internationale Partner*innen

- COPA-COGECA
- WeltLandFrauenverband (ACWW)

Förderer

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Landwirtschaftliche Rentenbank

LandFrauen
Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv)

Netzwerkpartner*innen

- Agrarsoziale Gesellschaft (ASG)
- Andreas Hermes Akademie (AHA)
- Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen (AGE)
- Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V. (AHA)
- Bund der Deutschen Landjugend (BDL)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland
- Bundesstiftung Gleichstellung
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)
- Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- Bündnis Berliner Erklärung
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)
- Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM)
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)
- Deutsche Welthungerhilfe (DWHH)
- Deutscher Bauernverband (DBV)
- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V.
- Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
- Deutschland sicher im Netz e.V.
- DFA Digital für alle GmbH
- EAF Berlin. Diversity in Leadership
- Forum Moderne Landwirtschaft e.V.
- Friedensbrot e.V.
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- i.m.a. – information.medien.agrar
- Landwirtschaftliche Rentenbank
- QS Qualität und Sicherheit GmbH
- R+V Versicherung
- Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft
- tina (Zeitschrift)
- VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.
- VLI - Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.
- Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)
- Wissenschaftlicher Beirat des Johann von Thünen-Instituts

Der dlv – stark im Netzwerk(en)

Stand Dezember 2024

Nationale Organisationen	Gremium	Zuständigkeit Ehrenamt	Bundesgeschäftsstelle
Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)	a) Vorstand b) Mitgliederversammlung	a) und b) Jutta Kuhles	Daniela Ruhe
Agora Agrar		Petra Bentkämper	Anna Weißenfels
Andreas Hermes Akademie	Plattform Ländliche Räume		Daniela Ruhe
Arbeitgeberverband Agrar, Genossenschaften, Ernährung Niedersachsen e.V. (AGE)	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V. (Andreas Hermes Akademie)	a) Vorstand b) Mitgliederversammlung c) Kuratorium	a) und b) Petra Bentkämper c) Jutta Kuhles	Daniela Ruhe
Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL)	a) Bundesausschuss b) Mitgliederversammlung	a) und b) Ursula Braunewell	Daniela Ruhe
Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V.	Mitgliederversammlung	Claudia Nielsen	Anna Weißenfels
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung	Petra Bentkämper	Sarah Koops
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	a) Begleitausschuss Nationales Netzwerk - ELER Partner-beteiligung b) Begleitausschuss GAP	a) Christine Reitelshöfer b) Jutta Kuhles	Anna Weißenfels
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundesstiftung Gleichstellung	Stiftungsbeirat	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)	a) Mitgliederversammlung b) Strategisches Forum	a) und b) Claudia Nielsen	Anna Weißenfels
Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)	Expertengremium	Jutta Kuhles	Anna Weißenfels
Bündnis Berliner Erklärung		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	Mitgliederversammlung	Christine Reitelshöfer	Anna Weißenfels
Deutsche Gesellschaft für Verbands-management e.V. (DGVM)	Mitgliederversammlung	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)	a) Mitgliederversammlung b) Gesamtausschuss c) Fachausschuss	a), b) und c) Petra Bentkämper	Anna Weißenfels
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)	Stiftungsrat	Ursula Braunewell	Daniela Ruhe Sarah Koops
Deutsche Welthungerhilfe (DWHH)	Mitgliederversammlung	Heidrun Diekmann	Daniela Ruhe
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	a) Mitgliederversammlung b) Erweitertes Präsidium	a) und b) Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss für Agrar-struktur- und Regionalpolitik	Jutta Kuhles Christine Reitelshöfer	Anna Weißenfels

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss für Sozialpolitik	Ursula Braunewell	Sarah Koops
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss Nebenerwerbs-landwirtschaft und Erwerbs-kombinationen	Jutta Kuhles Christine Reitelshöfer	Anna Weißenfels
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit	Heidrun Diekmann	Anja Goetz
Deutscher Frauenrat	Mitgliederversammlung	Ursula Braunewell	Daniela Ruhe Sarah Koops
Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V.	Mitgliederversammlung	Christine Reitelshöfer	Anna Weißenfels
DFA Digital für alle GmbH	Partnernetzwerk	Petra Bentkämper	Sarah Koops Anja Goetz
Friedensbrot e.V.	Mitgliederversammlung	Präsidium	Daniela Ruhe
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)		Petra Bentkämper	Gina Krebs
i.m.a. – information.medien.agrar e.V.	a) Mitgliederversammlung b) Kuratorium c) Arbeitsstab d) Forum Bauernhof	a) Petra Bentkämper d) Claudia Nielsen	 b) Daniela Ruhe c) Anja Goetz
Landwirtschaftliche Rentenbank	Verwaltungsrat	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
QS Qualität und Sicherheit GmbH	Kuratorium	Petra Bentkämper	Anna Weißenfels
R+V Versicherung	a) Agrarbeirat b) Vorsorgeausschuss	Petra Bentkämper	Daniela Ruhe
Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes	Kuratorium	Claudia Nielsen	Daniela Ruhe
Stiftung Warentest	Verwaltungsrat	Christine Reitelshöfer	Anna Weißenfels
VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.	Mitgliederversammlung	Claudia Nielsen	Anna Weißenfels
VLI - Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.	Mitgliederversammlung	Präsidium	Daniela Ruhe
Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)	Mitgliederversammlung	Ursula Pöhlig	Anna Weißenfels

Internationale Organisationen	Gremium	Zuständigkeit Ehrenamt	Bundesgeschäftsstelle
COPA-COGECA	LandFrauenausschuss	Petra Bentkämper	Anna Weißenfels
Weltlandfrauenverband (ACWW)		Petra Bentkämper	Daniela Ruhe

Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2024

Angaben zum Verband					
Mitgliedsorganisation	Kreis und Bezirksvereine	Orts-vereine	LandFrauen-tage (LBK[1])	Arbeits-besprechungen LBK[1]	Arbeits-besprechungen O[2]
Baden-Württemberg					
Südbaden	20	203	11	133	1.218
Württemberg-Baden	24	566	13	260	4.193
Württemberg-Hohenzollern	77	193	3	69	301
Bayern	72	5.800	75	408	/
Berlin	0	0	0	2	0
Brandenburg	8	61	8	45	208
Bremen	0	0	0	0	0
Hamburg	0	8	0	8	33
Hessen	40	497	37	206	2.574
Mecklenburg-Vorpommern	14	37	0	80	646
Niedersachsen					
Nds.-Hannover	38	255	185	120	415
Weser-Ems	18	180	1	57	317
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland	14	125	3	640	91
Westfalen-Lippe	23	313	19	298	2.868
Rheinland-Pfalz					
Pfalz	6	200	0	49	452
Rheinhessen	12	102	2	84	663
Rheinland-Nassau	17	523	7	131	268
Saarland	5	42	0	12	104
Sachsen	1	32	13	10	100
Sachsen-Anhalt	4	42	0	23	100
Schleswig-Holstein	12	153	5	62	773
Thüringen	2	112	1	64	689
Bundesebene (dlv)					
Insgesamt	**407**	**9.444**	**383**	**2.761**	**16.013**

[1] LBK = Länder-, Bezirks-, Kreisebene [2] O = Ortsebene / = nicht erfasst, keine Meldung

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2024

Veranstaltungen insgesamt				
Mitgliedsorganisation	Anzahl	Anzahl Unt.Std.	Anzahl Teilnehmerinnen	Anzahl Tage
Baden-Württemberg				
Südbaden	7.265	20.829	114.707	255
Württemberg-Baden	40.970	104.187	631.966	2.633
Württemberg-Hohenzollern	2.489	9.116	48.673	176
Bayern	2.776	11.654	80.924	434
Berlin	6	10	205	2
Brandenburg	1.497	4.872	15.778	168
Bremen	256	25	467	9
Hamburg	119	236	2.087	78
Hessen	8.344	23.509	98.698	1.170
Mecklenburg-Vorpommern	1.589	2.850	14.193	37
Niedersachsen				
Nds.-Hannover	10.479	31.869	203.272	551
Weser-Ems	2.445	4.875	79.264	664
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland	1.251	6.658	36.433	264
Westfalen-Lippe	4.507	13.424	119.586	1.342
Rheinland-Pfalz				
Pfalz	3.205	7.559	36.185	104
Rheinhessen	1.314	4.986	29.552	113
Rheinland-Nassau	2.376	6.811	35.931	576
Saarland	608	3.282	11.390	422
Sachsen	1.208	3.780	11.030	146
Sachsen-Anhalt	421	1.602	4.782	121
Schleswig-Holstein	5.262	12.640	112.477	1.352
Thüringen	2.801	11.240	32.925	26
Bundesebene (dlv)	57	435	6.736	13
Insgesamt	**101.245**	**286.449**	**1.727.261**	**10.656**

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2024

Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene nach Veranstaltungsart						
Mitgliedsorganisationen	Vortrags-/Disk.Veranstaltungen			Kurse, Seminare		
	Anzahl	Anzahl Unt.Std.	Anzahl Teilnehm.	Anzahl	Anzahl Unt. Std.	Anzahl Teilnehm.
Baden-Württemberg						
Südbaden	847	2.127	20.989	5.550	8.553	75.477
Württemberg-Baden	5.784	22.852	123.798	24.312	49.187	334.271
Württemberg-Hohenzollern	601	1.999	17.502	803	1.591	11.244
Bayern	1.423	6.405	45.575	951	5.249	17.753
Berlin	1	4	54	0	0	0
Brandenburg	69	261	1.599	298	716	1.767
Bremen	2	6	91	3	9	44
Hamburg	5	10	121	14	20	31
Hessen	1.221	4.087	14.952	1.183	4.224	15.030
Meckenburg-Vorpommern	618	1.150	4.421	946	1.600	8.990
Niedersachsen						
Nds.-Hannover	1.444	4.856	64.336	2.641	6.896	18.816
Weser-Ems	520	1.185	22.713	240	770	4.580
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland	216	813	7.576	197	708	2.769
Westfalen-Lippe	890	3.114	34.913	874	3.773	11.869
Rheinland-Pfalz						
Pfalz	245	563	5.390	2.510	6.275	25.445
Rheinhessen	643	1.607	14.146	108	1.244	1.512
Rheinland-Nassau	514	1.741	10.678	1.081	3.110	8.115
Saarland	205	521	3.801	295	2.549	5.720
Sachsen	114	371	1.645	168	557	1.781
Sachsen-Anhalt	31	114	438	61	328	731
Schleswig-Holstein	641	2.007	27.431	930	2.550	8.173
Thüringen	787	3.482	9.799	1.252	5.153	15.036
Bundesebene (dlv)	7	16	420	25	201	727
Insgesamt	**16.828**	**59.291**	**432.388**	**44.442**	**105.263**	**569.881**

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2024

Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene nach Veranstaltungsart

Mitgliedsorganisationen	Arbeitsgruppen			Lehr- u. Besichtigungsfahrten		
	Anzahl	Anzahl Unt.Std.	Anzahl Teilnehm.	Anzahl	Anzahl Tage	Anzahl Teilnehm.
Baden-Württemberg						
Südbaden	293	8.873	8.347	116	118	2.901
Württemberg-Baden	1.233	2.759	9.919	2.134	2.402	52.749
Württemberg-Hohenzollern	0	0	0	286	169	7.535
Bayern	/	/	/	402	434	17.596
Berlin	0	0	0	2	2	64
Brandenburg	730	2.874	5.151	33	34	511
Bremen	1	3	15	5	9	198
Hamburg	8	17	152	10	67	295
Hessen	1.853	5.103	16.364	791	860	11.453
Mecklenburg-Vorpommern	7	70	100	10	29	612
Niedersachsen						
Nds.-Hannover	1.529	6.315	13.654	1.246	331	36.111
Weser-Ems	136	428	1.308	483	195	16.683
Nordrhein-Westfalen						
Rheinland	2	4	7	228	228	9.427
Westfalen-Lippe	188	676	3.092	1.120	1.125	29.758
Rheinland-Pfalz						
Pfalz	235	478	2.125	82	96	2.050
Rheinhessen	4	47	79	33	105	1.287
Rheinland-Nassau	70	236	1.051	242	494	6.449
Saarland	57	212	862	43	336	1.007
Sachsen	498	1.608	2.559	36	48	651
Sachsen-Anhalt	25	429	224	31	32	622
Schleswig-Holstein	1.661	3.848	25.010	738	1.145	19.463
Thüringen	281	1.335	2.952	55	30	765
Bundesebene (dlv)	19	196	420	3	3	127
Insgesamt	**8.830**	**35.511**	**93.391**	**8.129**	**8.292**	**218.314**

Fortsetzung Statistischer Arbeitsbericht

Stand Dezember 2024

Veranstaltungen auf der Orts-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene nach Veranstaltungsart					
Mitgliedsorganisationen	Ausstellungen/Märkte		Sonstige Veranstaltungen		
	Anzahl	Anzahl Tage	Anzahl	Anzahl Unt.Std	Anzahl Teilnehm.
Baden-Württemberg					
Südbaden	133	137	326	1.276	6.993
Württemberg-Baden	159	231	7.348	29.389	111.229
Württemberg-Hohenzollern	8	7	791	5.526	12.392
Bayern	/	/	/	/	/
Berlin	0	0	3	6	87
Brandenburg	118	134	249	1.021	6.750
Bremen	0	0	2	7	119
Hamburg	4	11	78	189	1.488
Hessen	237	310	3.059	10.095	40.899
Mecklenburg-Vorpommern	4	8	4	30	70
Niedersachsen					
Nds.-Hannover	643	220	2.976	13.802	70.355
Weser-Ems	166	469	900	2.492	33.980
Nordrhein-Westfalen					
Rheinland	36	36	572	5.133	16.654
Westfalen-Lippe	215	217	1.220	5.861	39.954
Rheinland-Pfalz					
Pfalz	8	8	125	243	1.175
Rheinhessen	4	8	522	2.088	12.528
Rheinland-Nassau	67	83	402	1.724	9.638
Saarland	8	86	0	0	0
Sachsen	50	98	328	1.244	4.394
Sachsen-Anhalt	84	89	189	731	2.767
Schleswig-Holstein	178	207	1.114	4.235	32.400
Thüringen	93	47	234	1.270	3.880
Bundesebene (dlv)	1	10	2	22	5.042
Insgesamt	**2.216**	**2.416**	**20.444**	**86.384**	**412.794**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher LandFrauenverband (dlv)
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929-10 (Durchwahl)
info@landfrauen.info
www.landfrauen.info

Redaktion: Anja Goetz

Fotos: Angabe der Rechte in der Bildunterschrift

Layout und Gestaltung: die königskinder, Berlin | Landau

Berlin, April 2025

www.facebook.com/DeutscherLandFrauenverband

www.instagram.com/deutscherlandfrauenverband

www.youtube.com/user/LandFrauenVideo

www.landfrauen.info